

Tippen Sie das EM-Finale richtig und gewinnen Sie einen Trikotsatz!

# Nissan Micra besser als EM-Pokal

Was unterscheidet den Sieger der Fußball-EM vom Gewinner des Hauptpreises unseres EM-Online-Tippspiels? Die EM-Trophäe ist ein Wanderpokal und bleibt im Eigentum der UEFA. Der Gewinner unseres Spiels aber kann den Nissan-Micra-Flitzer behalten. Derzeit liegen die Top-Ten unseres Tippspiels knapp beisammen. Der Auto-Gewinner wird also erst Sonntag-Nacht feststehen.

Wer sich nicht ganz oben für den Hauptgewinn platziert hat, kann sich mit der korrekten Ergebnisvorhersage des Finalspiels trotzdem freuen. Hier wird unter allen richtigen Tip-



**Feierende Kinder auf dem Spielfeld hat die UEFA verboten. Vor dem Fernseher dürfen kleine Fans mitfiebern und feiern – wenn die Eltern ihrem Nachwuchs erlauben, aufzubleiben. Und wenn der Papa richtig tippt, darf sich die ganze Familie mit Glück über einen Nissan Micra freuen. Foto: dpa**

pern ein kompletter Trikotsatz für eine Amateurmansschaft Ihrer Wahl ausgelost, gestiftet von der Schönegger Käsealm.

Es lohnt also immer noch, sich über [www.hallo-muenchen.de/tippspiel](http://www.hallo-muenchen.de/tippspiel) mit PC, Notebook, Tablet oder Smartphone kos-

tenlos zu registrieren und zumindest den Endspiel-Tipp einzugeben. Geben Sie dazu Ihre Lieblingsmannschaft für

den Trikotsatz an. Vielleicht die Kinderkicker des örtlichen Fußballvereins, die sich garantiert über neue Trikots freuen werden.

Keine Freude mehr werden die Kinder der EM-Spieler via Bildschirm verbreiten. Die Spielverderber von der UEFA haben nämlich untersagt, dass künftig die Kinder der Spieler nach dem Schlusspfiff auf den Platz laufen. Also kein Siegerküsschen oder Trostknuddeln mehr für die Helden der Europameisterschaft. „Der Rasen ist kein Platz für eine Familienveranstaltung“ meinte EM-Turnierdirektor Martin Kallen streng. Um so mehr Spaß wünschen wir unseren Lesern mit ihren Familien beim Gucken und Mitfiebern des Finalspiels!

roe

## Benefiz-Fußballspiel mit Legenden im Ottobrunner Sportpark

**OTTOBRUNN** Im Sportpark Ottobrunn treffen am Samstag, 16. Juli, Fußball-Legenden aufeinander. Der Grund: ein Benefizspiel, dessen Erlös unter anderem der „Stiftung Kleine Hilfe“ aus Trudering zugute kommen soll. Mit von der Partie sind unter anderem Hans-Jörg Butt, Maurizio Gaudino und als Moderator Urs Meier. Unter dem Motto „Gemeinsam

für eine runde Sache“ fanden bereits in den vergangenen Jahren Benefiz-Fußballspiele mit bekannten Fußball-Legenden in Aschheim oder Baldham statt. Mitorganisator war dabei stets die Truderinger „Stiftung Kleine Hilfe“, die auch einen Teil der Einnahmen erhielt. In diesem Jahr soll außerdem die Kindernothilfe, die Montessorischule Hohenbrunn sowie der



**Urs Meier moderiert das Legendenpiel. Foto: ZDF**

TSV Ottobrunn zu den Begünstigten gehören. Los geht das Programm, das neben Fußball auch ein attraktives Rahmenprogramm bietet, um 14 Uhr im Sportpark. Im Vorspiel treten dann um 15 Uhr die U9-Junioren des TSV Ottobrunn gegen den FC Bayern München an. Das Hauptmatch startet dann um 17 Uhr, wobei sich Legenden wie Hans-Jörg Butt, Benny

Lauth, Jimmy Hartwig, Maurizio Gaudino, Carsten Ramelow und Dirk Schuster die Ehre geben werden. Die Moderation übernimmt der TV-Experte und frühere Schiedsrichter Urs Meier. Der Eintritt kostet 7 Euro, Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Karten im Vorverkauf gibt es auch online unter [www.muenchner-legendenpiel.de](http://www.muenchner-legendenpiel.de).